

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 221

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 21. September
1932

Berne
Mercredi, 21 septembre
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 221

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zusatz des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 221

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Emprunt Hypothécaire de fr. 125,000 1^{er} rang actuellement dû par MM. Lichtenberger
& Glig, précédemment Société Immobilière de Chesires.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 10 über die Beschränkung der Einfuhr. — Arrêté n^o 10 du
Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. / Verfügung Nr. 17 des eidgenös-
sischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. —
Ordonnance n^o 17 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation
des importations. / Gebührentarif Nr. 9 für die Erteilung von Einfuhrbewilligungen. —
Tarif n^o 9 des taxes pour les permis d'importation. / Brésil: Prorogation des éché-
ances. / Palästina: Fakturen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B. G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch
ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle unzureichender Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
bewohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-
sesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimenti, entro il termine fissato per le
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzi di prova (contocorrenti di

debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-
limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti
da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti
indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il ca-
pitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a
registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli
eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non
saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si
tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale
senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le in-
sinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni
spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione
dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene pre-
viste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di pre-
ferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobi-
liare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.
Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle
adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3620^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Modern Cinema Theater A. G. in
Liq., mit Sitz Bahnhofstrasse 3, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 11. Oktober 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3621^a)

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Vineta, Agnesstrasse 51,
in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. Ges.

Eingabefrist: 11. Oktober 1932.

Grundeigentum der Kridarin: Zwei Wohnhäuser Agnesstrasse 51 und 53
in Zürich 4, Kataster Nrn. 3885 und 3884.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (3468^a)

Gemeinschuldner: Girardelli, Daniel, geb. 1890, von Horgen,
Baumeister, wohnhaft im Waidli-Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. September 1932, vor-
mittags 10 1/4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen.

Eingabefrist: Bis 11. Oktober 1932.

Frist für Anmeldung von Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften
des Gemeinschuldners bis 1. Oktober 1932.

Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Kat. Nr. 3326: Wohnhaus mit Magazin und Heizungsanlage Assek. Nr.
2201 mit 605 m² Grundfläche, Hofraum, Garten im Waidli-
Horgen und die ideelle Hälfte an 93 m² Weggebiet Kat.
Nr. 3407 allda.

2. Kat. Nr. 3433: Wohnhaus Assek. Nr. 2067 mit 680 m² Grundfläche, Hof-
raum und Garten im Waidli-Horgen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3650)

Gemeinschuldner: Schmidt-Meyer, Johann Georg, Wirt,
jetzt wohnhaft in Sissach, Inhaber der Firma Johann Georg Schmidt, Wirt-
schaftsbetrieb, Falknerstrasse 35 (Gambrinus), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1932 zufolge Insolvenzerklärung.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Oktober 1932.

Die in der Nachlassstundung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer
nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (3538^a)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Braun, Heinrich, Spenglermeister, von Deren-
dingen (Wirttemberg), in Wallenstadt.

Konkurrenzeröffnung: 6. September 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. September 1932,
nachmittags 2 Uhr, in der «Traube», in Wallenstadt.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 17. Oktober 1932.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 7. Oktober 1932.

(Vergl. im übrigen Amtsblatt vom 16. September 1932 des Kantons
St. Gallen.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3622)

Fallito: Kies-Egli, Alberto, fu Lodovico, da Brunnadern
(S. Gallo), esercizio Pension Kies-Egli, domiciliato in Lugano.

Data decreto apertura fallimento: 12 settembre 1932.

Prima assemblea di creditori: 4 ottobre 1932, ore 15, presso l'Ufficio
Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica di crediti: Entro il 21 ottobre 1932.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3623)
 Failli: Boiteux, Edmond-Julien, fils de Fritz-Arnold, hôtelier, originaire de Travers, domicilié à Couvet.
 Propriétaire des immeubles suivants:
 Cadastre de Couvet, articles 1434, 1435; cadastre de Corcelles, article 980.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 septembre 1932.
 Première assemblée des créanciers: Mercredi 19 octobre 1932, à 15 1/2 h., à l'Hôtel de District, à Môtiers.
 Délai pour les productions: Samedi 29 octobre 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3542^a)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurse über Schönholzer, Arnold, geb. 1897, von Istighofen-Bussnang, wohnhaft an der Austrasse 6, in Zürich 3, Inhaber der Firma Arn. Schönholzer, Auto-Garage, Auto-Service, Austrasse 15, Zürich 3, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen gegen den Kollokationsplan sind innert Frist bis und mit 22. September 1932 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel einzureichen, widrigenfalls der Plan in Rechtskraft erwachsen würde.

Allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche sind innert der obgenannten Frist bei Vermeidung des Ausschlusses der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (3624^a)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse des Lanchenauer, Konrad, geb. 1905, Käsehändler, von Hundwil (Appenzel), wohnhaft in Bassersdorf, liegen Kollokationsplan und Inventar mit Einschluss des Verzeichnisses der zugeeilten Kompetenzstücke den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. September 1932 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Büllach einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Die nämliche Frist gilt auch für allfällige Beschwerden an das Bezirksgericht Büllach wegen Zuteilung der Kompetenzstücke.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3651/2)

Gemeinschuldner:
 1. Schindler-Pfister, Leopold, in Basel.
 2. Stocker-Blatter, Egmund, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3625)

Failli: Schulem, Schaya, fabricant d'horlogerie, Rue de la Paix n° 125, à La Chaux-de-Fonds.
 L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en rectification doivent être introduites jusqu'au 1^{er} octobre 1932, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3626)

Ueber Dietrich, Hans, geb. 1870, von Zürich, Getreidehändler, wohnhaft Stüsslihofstatt 3, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. September 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. September 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3627)

Ueber die Firma Lubag-Holding-Aktiengesellschaft, Verwaltung von finanziellen Beteiligungen, mit Sitz Sihlstrasse 37, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. September 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. September 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg (3653)

Ueber Wyrsch, Leo, Ingenieur, geb. 1900, von Killwangen (Aargau), Ottenbergstrasse 67, Höngg, Kollektivgesellschafter der Firma Wyrsch & Sarasin, Seestrasse Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. September 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. September 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (3665)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Bloch, René, fils d'Isaac, commerce de détail, à Moudon, par ordonnance rendue le 8 septembre 1932, par le président du Tribunal de Moudon, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 13 septembre 1932, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 4 octobre 1932 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 700. —, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale (L. E. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3628)

Gemeinschuldner: Gurtner, Hermann Arnold, Dr., gew. Wirt zum Hotel Steinbock, Lauterbrunnen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 1. Oktober 1932.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3629)

Faillita: Ditta Dario Lamoni, Oreficeria e orologeria, in Lugano.
 Data del deposito: 21 settembre 1932.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (3630)

Fallimento n° 228.
 Fallimento: Mariani, Giuseppe ed Elena, San Simone di Vacallo.
 Data del deposito: 21 settembre 1932.
 Termine per le contestazioni: Entro 10 giorni.
 Mendrisio, 16 settembre 1932.
 Per l'Ufficio: G. Catenazzi, avv.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (3546^b)

Das Konkursverfahren über die Firma Fässler & Co., Buchdruckerei, Ausstellungsstrasse 21, Zürich 5, Kommanditgesellschaft, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. September 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3547^a)

Das Konkursverfahren über Brunner, Fred. Jules, Generalvertretungen, Schulhausstrasse 5, Zürich 2 (Inhaber: Friedr. Julius Brunner, geb. 1836, von Egg, Zürich, dato wohnhaft 53, Rue Jean Jaurès, Toulon), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. September 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3631)

Gemeinschuldner: Kurt, Emil, Kaufhaus «Wohl Wert», in Zürich.
 Datum der Schlussverfügung: 15. September 1932.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (3633)

Das Konkursverfahren in Sachen des Gemeinschuldners Müller, Fritz, Bäcker und Wirt, Rose, Urnäsch, wird zufolge Verfügung des Konkursrichters vom 12./15. September 1932 als geschlossen erklärt.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (3654)

Die konkursrechtliche Verlassenschafts-Liquidation des Hofstetter-Haas, Herm., sel., gewesener Fabrikant, im Rotenstein, Gais, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 19. September 1932 als geschlossen erklärt.
 Teufen, den 19. September 1932.

Das Konkursamt Mittelland Appenzell A.-Rh.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Bischofszell (3632)

Konkurssschlusserkenntnis.
 Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 29. August 1932 im Konkurse der Firma Lussy-Ebneter u. Pflüger, Fabrikation und Handel von Tricotwaren, in Schrofen-Amriswil, Schluss erkannt.
 Arbon, den 17. September 1932. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (3634)

Erste und einzige Liegenschafts-Steigerung.
 Im Konkurse des Jäggi-Blank, Walter, gew. Wirt z. Stadthaus in Nidau, wird Montag, den 24. Oktober 1932, nachmittags 4–5 Uhr, im Hotel z. Stadthaus in Nidau an eine öffentliche erste und einzige Steigerung gebracht die Gasthofbesitzung z. Stadthaus in Nidau, nämlich:

1. Nidau Grundbuch Nr. 80: das Gasthofgebäude unter Nr. 18 für 129,800 Franken gegen Brandschaden versichert, das Kegelhaus unter Nr. 18 a für Fr. 400. — brandversichert, Hausplatz, Hofraum und Gemüse- und Wirtschaftsgarten, Plan Blatt 13, Parzelle Nr. 80, im Halte von 17,87 Aren.

2. Nidau Grundbuch Nr. 82: ein Acker am Weyerweg in Nidau, Plan Blatt 8, Parzelle Nr. 82, im Halte von 9,76 Aren.
 Grundstenerschätzung . . . Fr. 152,310. —
 Amtliche Schätzung . . . > 130,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. Oktober 1932 hinweg im Bureau des unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwalters, Weyermattstrasse 9, in Nidau, zur Einsicht auf.
 Nidan, den 19. September 1932.

Der ausserordentliche Konkursverwalter im Konkurs W. Jäggi: Rawlyer, alt Betriebsbeamter.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3648)

Im Konkursverfahren gegen Miescher, Hans, Bauunternehmer, in Thun, gelangt Mittwoch, den 5. Oktober 1932, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum Kreuz in Uetendorf, an eine einmalige Steigerung folgende

Liegenschaft in der Einwohnergemeinde Uetendorf:

Eine Besitzung im Bälliz, Grundstück Nr. 387, Plan 15, enthaltend:
 a) Das Wohnhaus Nr. 196, brandversichert für . . . Fr. 34,500. —
 b) Das Hühnerhaus Nr. 196 a, brandversichert für . . . > 300. —
 c) 8,79 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Hofstatt.
 Fr.

Grundstenerschätzung . . . 36,500. —
 Amtliche Schätzung . . . 31,500. —

Die Steigerungsdinge liegen während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Konkursamt Thun zur Einsichtnahme auf.

1. Wolf-Dreyfus, Max, Inhaber der Firma Max Wolf, Konfektion E. & P., Handel in Herren- und Knabenkleidern, Eisengasse 6;
2. Kleiderfabrik zum Leu A.-G., Fabrikation von Kleidern und Handel mit solchen, Eisengasse 6, in Basel,
ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.
Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.
Basel, den 20. September 1932.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (35064)

Die Verhandlung über den von der Bau- & Handelsgenossenschaft Neuenhof, in Neuenhof, mit ihren Gläubigern angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 27. September 1932, nachmittags 1½ Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällig weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.
Baden, den 2. September 1932. *Bezirksgerichtspräsidium Baden.*

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3663)

Débitur: Calame, Georges-Louis, fabricant de cadrans, Les Gerzeys s. Coffrane.
Commissaire: Ch. Wuithier, notaire, à Cernier.
Date, heure et lieu de l'audience: Lundi 3 octobre 1932, à 11.45 hs., au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.
Neuchâtel, le 20 septembre 1932.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3664)

Débitur: Jeanneret, Arthur-Alcide, «Au Pauvre Diable», Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M. B. Jeanmairet, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date, heure et lieu de l'audience: Lundi 3 octobre 1932, à 11.30 hs., au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.
Neuchâtel, le 20 septembre 1932.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3659)

Failli: Tonetti, Charles, entrepreneur, à Versoix (Genève).
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 28 septembre 1932, à 9 hs., à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(L. E. art. 308.)

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3641)

Schuldnerin: Bank in Bern.
Datum der Bestätigung: 6. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 17. September 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3642)

Schuldner: Roth, Joh. Max, sen., Ingenieur, Marienstrasse 32, in Bern.
Datum der Bestätigung: 6. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 17. September 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3668)

Schuldner: Eggenberger, Hans, Confiseur, Steigerweg 21, Bern.
Datum der Bestätigung: 9. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 20. September 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3669)

Schuldner:
1. F. Gerber-Hiltbrunner & Cie., Bonneterie und Mercerie, Kapellenstrasse 30, in Bern, und
2. Gerber, Friedrich, soweit er für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haftet.
Datum der Bestätigung: 9. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 20. September 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3670)

Schuldner: Rahm, Louis, Massatelier, Bärenplatz 2, in Bern.
Datum der Bestätigung: 9. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Bern, den 20. September 1932. *Richteramt II Bern,*
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (3671)

Nachlassschuldner: Bütikofer, Ernst, Metzgermeister, Frutigen.
Datum der Bestätigung: 6. September 1932.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Frutigen, den 20. September 1932. *Der Nachlassrichter:*
Burn.

Kt. Glarus *Zivilgericht Glarus* (3673)

Der von Züger, Heinrich, Velohandlung, Glarus, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Zivilgericht des Kantons Glarus in seiner Sitzung vom 15. September 1932 bestätigt worden.
Glarus, den 20. September 1932.

Namens des Zivilgerichtes:
Der Gerichtspräsident: Dr. D. Streiff.
Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Weber.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3672)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 8. September 1932 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Moser, Rudolf, Federnfabrikant, in Grenchen, bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.
Solothurn, den 20. September 1932. *Der Gerichtsschreiber:*
A. Obl.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (3674)

Der von der
1. Firma Baur und Widmer, Kollektivgesellschaft, Hutgeflechtfabrik, in Sarmentorf,
und von deren unbeschränkt haftenden Kollektivgesellschaftern
2. Baur-Suter, Josef, Fabrikant, und
3. Widmer, Adelbert, Fabrikant, beide von und in Sarmentorf,
mit ihren Gläubigern auf der Basis von 20 %, zahlbar innert Monatsfrist, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Bremgarten mit Entscheid vom 17. September 1932 bestätigt worden. Da keine Einsprachen gegen den Nachlassvertrag erfolgt sind, ist der Gerichtsentscheid sofort rechtskräftig.
Bremgarten, den 17. September 1932.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: Meier.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (3643)

La Pretura di Locarno notifica di avere, con proprio decreto 16 corrente, omologato il concordato proposto dal fallito Colombo, Michele, cappelleria, Locarno, sulla base di una percentuale dell'80 % ai creditori chirografari.
Locarno, il 16 settembre 1932.

Per la Pretura:
P. Masa, segr. agg.

Ct. du Valais *Tribunal de Sierre* (3660)

Le Juge-instructeur du district de Sierre rend notoire, que par jugement du 2 septembre 1932, il a homologué le concordat de Berthod, Félix, négociant, à Sierre. Les effets du sursis tombent dès la présente publication.
Sierre, le 19 septembre 1932. *Tribunal de Sierre:*
P. Devantéry.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Revoca di moratoria per concordato

(L. E. art. 308 e 316.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (3639)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 7. September 1932 das von der Firma A. Mettler, Sohn, Papiergrosshandlung, Staffelstrasse 8, Zürich 3, gestellte Begehren um Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben und die ihr erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 13. September 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfen.

Ct. del Ticino *Pretura di Bellinzona* (3640)

La moratoria concessa al Scalabrino, Carlo, panettiere, in Bellinzona-Carasso, con decreto odierno, ha cessato di estrinsecare i suoi effetti.
Bellinzona, il 16 settembre 1932. *Per la Pretura:*
L. Bomio Conf., segret.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (3661)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Auflage des Kollokationsplanes.

Im Liquidationsverfahren der Firma C. J. Brupbacher & Cie., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 28 a, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator in dessen Bureau, Tiefenhöfe 9, in Zürich 1, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 1. Oktober 1932 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Zürich, den 20. September 1932.

C. J. Brupbacher & Cie. in Liq.
Der Liquidator:
H. Güller, Rechtsanwalt.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (3644)

Nachlassstundungsgesuch.

Gerber, G., Ingenieur, Maschinenbau, Holligenstrasse 21, in Bern, hat beim Richteramt II ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Samstag, den 24. September 1932, vormittags 8.30 Uhr, vor Richteramt II Bern. Zu diesem Termine hat der Gesuchsteller persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des G. Gerber können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 23. September 1932 beim Richteramt II Bern eingeben.

Bern, den 16. September 1932.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Kt. Luzern *Obergerichtskanzlei Luzern* (3647)

Die Justizkommission des Obergerichtes hat als obere kantonale Nachlassbehörde in ihrer Sitzung vom 10. September 1932 an Stelle des am 13. August verstorbenen Dr. R. Binkert zum Mitglied der Liquidationskommission der Bank Sautier & Co. A.-G. in Liquid., Luzern, ernannt: Adolf Ecker, Rechtsanwalt, in Luzern.

Luzern, den 17. September 1932.

Die Obergerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Glarus — Glaris — Glarona**

Beteiligungen usw. — 1932. 24. August. Die ausserordentliche Generalversammlung der Golf Aktiengesellschaft, in Glarus, Beteiligung an geschäftlichen Unternehmen usw. (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1925), vom 23. August 1932 hat die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

Ristorante. — 1932. 16 settembre. Titolare della ditta Baroni Guido, in Ponte Tresa, è Guido Baroni fu Giovanni, da Croglia, in Ponte Tresa. Ristorante Giardino.

Comestibili e ferramenta. — 16 settembre. La ditta Meroni Teresa ved. fu Cherubino, in Sorengo, comestibili e ferramenta (F. u. s. di c. del 3 novembre 1912, n° 276, pag. 1924), viene cancellata per cessazione di azienda.

Articoli di moda, confezioni, ecc. — 16 settembre. Sotto la ragione sociale Società Marlene Lugano, si è costituita con sede a Lugano, una società cooperativa allo scopo di esercitare il commercio di articoli di moda: confezioni, tricot e modisteria per signore. Il contratto di costituzione della società e gli statuti portano la data del 2 settembre 1932. Per ottenere l'ammissione a socio si richiede una domanda scritta, l'accettazione della presidenza e la sottoscrizione e pagamento integrale di almeno una quota sociale di fr. 500. Ogni membro può dimettersi da socio con dichiarazione di recesso, almeno tre mesi prima della fine dell'esercizio annuale in corso. Si cessa di far parte della società in caso di morte o di esclusione; contro l'esclusione pronunciata dalla presidenza, il socio escluso può ricorrere all'assemblea generale. Le quote nominative da fr. 500 ciascuna da conferirsi in numerario sono cedibili solo con l'autorizzazione della direzione. Gli organi della società sono: a) la direzione; b) l'assemblea generale; c) i revisori dei conti. La direzione è composta da 1 a 3 membri, attualmente da un solo direttore nominato dall'assemblea costitutiva nella persona di Alexander Ferran fu Alessandro, da Aarau, in Lugano, commerciante. La società è rappresentata e impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale del direttore Alessandro Ferran. L'utile netto accertato con inventario allestito secondo le norme dell'art. 656 C. c. s. viene ripartito come segue: a) 10 % al fondo di riserva sino a concorrenza del 50 % dell'ammontare complessivo delle quote; b) 10 % alla direzione per tantièmes; c) 80 % per dividendi ed ammortamenti nella misura decisa dall'assemblea generale dei soci. Le pubblicazioni riguardanti la società avvengono sul Foglio ufficiale Svizzero di commercio. Gli obblighi contratti dalla società verso i terzi sono garantiti unicamente dal capitale sociale ad esclusione di ogni responsabilità personale dei singoli soci. Ufficio: Via Nassa 21.

Rappresentanze. — 16 settembre. La ditta Francesco Tettamanti di Ercole, in Melano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 19 maggio 1914, n° 116, pag. 859), viene cancellata per cessazione di commercio.

Rappresentanze in colori ad olio, ecc. — 17 settembre. La ditta Demetrio Polari, in Vico Morcote, rappresentanze in colori ad olio a base di carbolinum (F. u. s. di c. del 13 giugno 1929, n° 135, pag. 1232), viene cancellata per cessazione di commercio.

Comestibili. — 17 settembre. La ditta Francesco Avanzini, in Curio, comestibili (F. u. s. di c. del 9 agosto 1910, n° 205, pag. 1423), viene cancellata per cessazione di commercio.

Caffè-birreria. — 17 settembre. La ditta Cornelio Giambonini, in Lugano, caffè-birreria. Indipendenza (F. u. s. di c. del 14 luglio 1913, n° 178, pag. 1295), viene cancellata per cessazione di commercio.

Mode e confezioni. — 17 settembre. La ditta Teresa Greco, in Lugano (F. u. s. di c. del 31 ottobre 1912, n° 274, pag. 1914), mode e confezioni, viene cancellata per decesso della titolare.

Costruzioni. — 17 settembre. La ditta Bernardo Arigoni, in Lugano, costruzioni (F. u. s. di c. del 23 novembre 1916, n° 276, pag. 1776), viene cancellata per decesso del titolare.

Distretto di Mendrisio

16 settembre. La società anonima Setificio Segoma, lavorazione e commercio della seta ed affini, con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 24 aprile 1922, n° 94, pag. 787, e del 28 settembre 1926, n° 226, pag. 1711), si è sciolta per decisione della sua assemblea generale degli azionisti, del 23 agosto 1932. La liquidazione completa essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene cancellata dal registro di commercio.

Garage, ecc. — 16 settembre. Titolare della ditta individuale Enrico Molinari, in Capolago, è Enrico Molinari, fu Angelo, da Mendrisio, domiciliato a Capolago. Garage e riparazioni.

Lattoniere idraulico. — 16 settembre. Titolare della ditta individuale Giuseppe Moretti, in Chiasso, è Giuseppe Moretti, fu Cesare, da Ponte Chiasso (Italia), domiciliato a Chiasso. Lattoniere idraulico. Corso S. Gottardo.

Verniciatore, decoratore. — 16 settembre. Titolare della ditta individuale Alberto Bernasconi, in Chiasso, è Alberto Bernasconi, fu Siro, da Chiasso, suo domicilio. Verniciatore e decoratore. Corso S. Gottardo n° 97.

Tappeziere, decoratore. — 16 settembre. Titolare della ditta individuale Bianchi Emilio, in Mendrisio, è Emilio Bianchi fu Antonio, da Mendrisio, suo domicilio. Tappeziere, decoratore, e materasso, Via S. Damiano.

Vini, liquori, ecc. — 16 settembre. La ditta individuale Vassalli Romilio, in Capolago, vini e liquori, oli ed esercizio del Crotto-Ristorante San Giorgio, in Poiana di Riva S. Vitale (F. u. s. di c. del 30 giugno 1892, n° 150, pag. 601, e del 4 novembre 1926, n° 258, pag. 1939), è cancellata a istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Lavinio Vassalli successore a Vassalli Romilio», in Capolago.

Titolare della ditta individuale Lavinio Vassalli successore a Vassalli Romilio, in Capolago, è Lavinio Vassalli, fu Romilio, da Riva S. Vitale, domiciliato a Capolago. La quale ha assunto attivo e passivo della ditta «Vassalli Romilio» ora cancellata. Vini, liquori, sciroppi e olio.

Stoffe, sartoria. — 17 settembre. Titolare della ditta individuale Antonio Morniroli, in Capolago, è Antonio Morniroli, fu Giuseppe, da Novazzano, domiciliato a Capolago. Stoffe e sartoria.

Vini. — 17 settembre. La ditta individuale Bettoli Ernesto, vini da trasportarsi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 2 giugno 1924, n° 127, pag. 928), è cancellata a istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

1932. 13 septembre. Le Syndicat d'élevage bovin de la plaine du Rhône, société coopérative dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1928), fait inscrire que, ensuite de renouvellement, son comité est actuellement composé comme suit: président: Jules Fontannaz, de Bex, domicilié à Noville; vice-président: Jean Borloz, d'Ormont-Dessous, domicilié à Crebelleyrière Noville; secrétaire-caissier: Louis Chabloz, de Château-d'Oex, domicilié à Roche, déjà inscrit comme tel; membres: Emile Massard, de Rossinières, domicilié à Aigle, déjà inscrit; Alfred Morier, de Château-d'Oex, domicilié à Aigle; Charles Favre, de Villeneuve, y domicilié; Eugène Chatelan, de Noville et Rennaz, domicilié à Rennaz; tous agriculteurs. Les signatures conférées à Jules Perret et François Clavel sont radiées. Charles Pernet, David Dupertuis et Frédéric Rempp ne font plus partie du comité. Le président nouveau, ainsi que le nouveau vice-président engagent valablement la société en signant collectivement avec le secrétaire-caissier.

Tissus, confections, chaussures, etc. — 16 septembre. Les époux Gaston-Max Guggenheim et Zoé née Elikann, de Oberendingen (Argovie), domiciliés à Aigle, le premier chef de la raison Gaston Guggenheim, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 septembre 1922, n° 224, page 1858), sont ensuite de contrat de mariage, notarié Prosper-Louis Servien, à Yverdon, le 8 septembre 1932, soumis au régime de la communauté de biens réduite aux acquêts.

Bureau de Lausanne

Corsets. — 17 septembre. Le chef de la maison Irma Hunziker, à Lausanne, est Erma dite Irma Hunziker, de Gontenschwil (Argovie), à Lausanne. Fabrique et vente de corsets. Avenue du 24 Janvier n° 4.

Bureau de Morges

17 septembre. Le chef de la maison Melle. Ruth-Elisabeth Schaefti, Pensionnat Pleinsoleil, à Prévèrenges, est Ruth-Elisabeth Schaefti, de Seegräben (Zurich), domiciliée à Prévèrenges. Exploitation d'un pensionnat de demoiselles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

1932. 1^{er} septembre. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallet, notaire, à Pesex, le 1^{er} septembre 1932, il a été créé sous la raison sociale Société Immobilière Rue de Neuchâtel 23 S. A., une société anonyme qui a son siège à Pesex et pour but l'acquisition de l'art. 1857 du cadastre de Pesex, pour la somme de fr. 59,500. Les statuts de la société portent la date du 1^{er} septembre 1932. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit François-Joseph-Antoine Roth, originaire de Rosières (Soleure), rentier, domicilié à Cornondrèche (à partir du 1^{er} octobre à Pesex) qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: rue de Neuchâtel n° 23, à Pesex.

9 septembre. Selon acte reçu Ernest Berger, notaire, à Neuchâtel, le 23 août 1932, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale Pérolles S. A. Société Immobilière A, une société anonyme ayant son siège à Colombier et pour but la construction, la gérance, l'achat et la vente d'immeubles. Elle acquerra pour le prix de fr. 33,000 les art. 3077 b et 2934aaab du cadastre de Fribourg. La durée de la société est indéterminée. Son capital est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres nommés pour trois ans et rééligibles. Sont nommés pour une première période triennale: Président: Guillaume Weck, de Fribourg, agent générale d'assurances, à Fribourg; vice-président: Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel; secrétaire: Joseph Pizzera, de Rossa (Italie), entrepreneur, à Colombier, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective à deux. Bureaux: Verger 7, à Colombier (bureaux J. Pizzera).

9 septembre. Selon acte reçu Ernest Berger, notaire, à Neuchâtel, le 23 août 1932, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale Pérolles S. A. Société Immobilière B, une société anonyme ayant son siège à Colombier et pour but la construction, la gérance, l'achat et la vente d'immeubles. Elle acquerra pour le prix de fr. 22,000 les art. 3077a et 2934aaaba du cadastre de Fribourg. La durée de la société est indéterminée. Son capital est fixé à la somme de fr. 25,000, divisé en 25 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres nommés pour trois ans et rééligibles. Sont nommés pour une première période triennale: Président: Guillaume Weck, de Fribourg, agent générale d'assurances, à Fribourg; vice-président: Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel; secrétaire: Joseph Pizzera, de Rossa (Italie), entrepreneur, à Colombier, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective à deux. Bureaux: Verger 7, à Colombier (bureaux J. Pizzera).

9 septembre. Selon acte reçu Ernest Berger, notaire, à Neuchâtel, le 23 août 1932 et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale Pérolles S. A. Société Immobilière C, une société anonyme ayant son siège à Colombier et pour but la construction, la gérance, l'achat et la vente d'immeubles. Elle acquerra pour le prix de fr. 30,000 les art. 2938 aa, 2938ab et 2934 aaab du cadastre de Fribourg. La durée de la société est indéterminée. Son capital est fixé à la somme de fr. 25,000, divisé en 25 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres nommés pour trois ans et rééligibles. Sont nommés pour une première période triennale: Président: Guillaume Weck, de Fribourg, agent générale d'assurances, à Fribourg; vice-président: Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel; secrétaire: Joseph Pizzera, de Rossa (Italie), entrepreneur, à Colombier, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective à deux. Bureaux: Verger 7, à Colombier (bureaux J. Pizzera).

Emprunt Hypothécaire de fr. 125,000. — 1^{er} rang actuellement dû par MM. Lichtenberger & Gilg, précédemment Société Immobilière de Chesières

Les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée des délégués pour jeudi 6 octobre 1932, à 11 heures, dans les bureaux de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, avec l'ordre du jour suivant:

Changeement de débiteur.
Chesières et Lausanne, le 17 septembre 1932. (A. A. 74³)
La gérante de la grosse: Le débiteur.
UNION DE BANQUES SUISSES.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 10 über die Beschränkung der Einfuhr
(Vom 20. September 1932.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr¹⁾

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der in Artikel 2 hiernach genannten Ware ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf bestimmte Länder zu beschränken und für diese Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 2.

Dieser Beschluss findet Anwendung auf:

Tarifnummer	Warenbezeichnung
129a	Wermut in Fässern, Flaschen oder Krügen, bis und mit 18 Grad Alkoholgehalt.

Art. 3.

Dieser Beschluss tritt am 21. September 1932 in Kraft. 221. 21. 9. 32.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. 47, S. 785.

Arrêté n° 10 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations
(Du 20 septembre 1932.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations¹⁾,

arrête:

Article premier.

L'importation de la marchandise indiquée à l'article 2 ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale du service des importations près le département de l'économie publique.

Le département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Art. 2.

Le présent arrêté s'applique au produit désigné ci-après:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise
129a	Vermouths en fûts, bouteilles ou cruchons jusqu'à 18° d'alcool.

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 21 septembre 1932. 221. 21. 9. 32.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome 47, page 799.

Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr
(Vom 20. September 1932.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 20. September 1932.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 10 vom 20. September 1932 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ist bis auf weiteres für Wermut der Tarifnummer 129a in jeden Ursprung erforderlich.

Art. 2.

Wer Wermut der genannten Tarifnummer einzuführen wünscht, hat bei der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ein Gesuch auf amtlichem Formular einzureichen. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr und bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 21. September 1932 in Kraft. 221. 21. 9. 32.

Ordonnance n° 17 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations
(Du 20 septembre 1932.)

(Approuvée par le Conseil fédéral le 20 septembre 1932.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 2, 2^e alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale délivrée par le service des importations près le département fédéral de l'économie publique, conformément à l'article premier de l'arrêté n° 10 du Conseil fédéral du 20 septembre 1932 relatif à la limitation des importations, sera requise, jusqu'à nouvel ordre, pour le vermouth de toute origine entrant sous le numéro tarifaire 129a.

Art. 2.

Quiconque désire importer du vermouth entrant sous le numéro tarifaire précité devra présenter une demande, sur formule officielle, au service des importations près le département de l'économie publique. Le service des importations et les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 21 septembre 1932. 221. 21. 9. 32.

Gebührenarif Nr. 9 für die Erteilung von Einfuhrbewilligungen
(Vom 20. September 1932.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 20. September 1932.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 4 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Für die Erteilung der Bewilligungen für die im Bundesratsbeschluss Nr. 10 vom 20. September 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannte Ware wird durch die Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements folgende Gebühr erhoben:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Gebühr per q Fr. Rp.
129a	Wermut in Fässern, Flaschen oder Krügen, bis und mit 18 Grad Alkoholgehalt	1.50

Die Mindestgebühr beträgt Fr. 2 pro Bewilligung.

Art. 2.

Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung, soweit eine solche Verlängerung aus wichtigen Gründen ausnahmsweise zugestanden wird, ist nur eine Kanzleigeühr von 2 bis 5 Franken zu erheben.

Für nicht verwendete Bewilligungen kann auf begründetes Gesuch hin, das spätestens innert 10 Tagen nach Ablauf der Bewilligung bei der Sektion für Einfuhr einzureichen ist, die entrichtete Gebühr unter Abzug einer Kanzleigeühr von 1/5 des rückzuerstattenden Betrages, mindestens aber von 2 Franken zurückerstattet werden. 221. 21. 9. 32.

Tarif n° 9 des taxes pour les permis d'importation
(Du 20 septembre 1932.)

(Approuvé par le Conseil fédéral le 20 septembre 1932.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le service des importations près le département de l'économie publique percevra pour la délivrance des permis se rapportant au produit désigné dans l'arrêté n° 10 du Conseil fédéral du 20 septembre 1932 relatif à la limitation des importations la taxe fixée ci-après:

Numéro du tarif	Désignation de la marchandise	Taxe par q Fr. Cs.
129a	Vermouths en fûts, bouteilles ou cruchons jusqu'à 18° d'alcool	1.50

La taxe minimum sera de deux francs par permis.

Art. 2.

Lorsqu'un permis d'importation est prorogé à titre exceptionnel pour de justes raisons, il ne sera perçu qu'un émoulement de chancellerie de deux à cinq francs.

Sur demande dûment motivée, le service des importations pourra rembourser la taxe perçue pour un permis resté inutilisé, sous déduction d'un émoulement de chancellerie représentant le cinquième du montant à rembourser, mais deux francs au moins. La demande de remboursement devra être présentée dans les dix jours qui suivront l'expiration de la validité du permis. 221. 21. 9. 32.

Bésil — Prorogation des échéances

Le Gouvernement brésilien a décrété en date du 29 août 1932 une nouvelle prorogation de 60 jours des échéances de titres et d'engagements contractuels en monnaie étrangère exigibles jusqu'au 31 octobre 1932.

Ce décret, qui a déjà fait l'objet d'une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 204 du 1^{er} septembre, a la teneur suivante:

Article premier. Les échéances des effets et engagements contractuels en monnaie étrangère, exigibles du 1^{er} septembre au 31 octobre 1932, sont prorogées de soixante jours.

L'équivalence de leurs montants en milreis au change officiel du 31 août 1932, devra être déposée à la Banque du Brésil ou à la Banque détentrice de l'effet.

Paragraphe unique. Cette même prorogation, aux conditions de cet article, se rapporte aux effets en monnaie étrangère échus entre les 11 juillet et 31 août 1932 et dont l'équivalence en papier n'aura pas été déposée, conformément au paragraphe unique du décret n° 21604 du 11 juillet 1932¹⁾.

Article 2. La liquidation des effets et engagements, dont traitent les décrets n° 21604 du 11 juillet¹⁾, n° 21661 du 21 juillet²⁾ et 21712 du 7 août de l'année courante³⁾, ainsi que de ceux indiqués à l'article premier et au paragraphe unique du présent décret, pourra être faite en acomptes mensuels correspondant à 25 % du total, à partir de la nouvelle échéance.

Paragraphe unique. Le taux du change de ces acomptes sera fixé à l'occasion du premier versement.

Article 3. Auront la préférence pour la couverture les échéances de l'extérieur qui auront été garanties par des dépôts, conformément au décret n° 21604 du 11 juillet dernier¹⁾ et au présent décret.

Article 4. Sauf le consentement du créancier, la forme de paiement prévue à l'article 25, deuxième alinéa de la loi n° 2044 du 31 décembre 1908, ne sera pas applicable pendant la durée de ce moratoire.

Article 5. Ce décret entre en vigueur à la date de sa publication.

Article 6. Les dispositions contraires sont abrogées. 221. 21. 9. 32.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 184, du 9 août 1932.

²⁾ Le décret n° 21661 du 21 juillet 1932 avait porté à 30 jours la prorogation de 15 jours établie à l'article 1^{er} du décret n° 21604 du 11 juillet 1932.

³⁾ Le décret n° 21712 du 7 août 1932 a porté à 60 jours la prorogation de 15 jours établie à l'article 1^{er} du décret n° 21604 du 11 juillet 1932 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 186, du 11 août 1932).

Palästina — Fakturen

Gemäss Ziffer 2 der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 23. August bekanntgegebenen Verordnung des britischen Hochkommissärs in Palästina muss die Erklärung über die Richtigkeit der Angaben in den für die Verzollung erforderlichen Fakturen bezeugt («witnessed») sein.

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Jaffa kann jene Bezeugung der Erklärung auf den Fakturen durch irgendeine der folgenden Körperschaften oder Personen vorgenommen werden, wobei die bezeugende Stelle ihrer Unterschrift auf der Faktur auch ihren (amtlichen) Stempel beizudrucken hat:

- a) britische Konsuln
- b) Handelskammern
- c) öffentliche Notare
- d) irgendein Bankdirektor.

Zu Ziffer 3 der hiervor erwähnten Verordnung ist ausserdem verfügt worden, dass die Versender der Waren die verschiedenen Auslagen, die sie für «cit» fakturierte Waren spezifizieren müssen, separat aufzuführen haben. 221. 21. 9. 32.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux
Uebereinkommen vom 21. September an — Cours de réduction à partir du 21 septembre
 Belgien Fr. 72. 05; Dänemark Fr. 94. 25; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 50; Deutschland Fr. 123. 60; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 26. 65; Japan Fr. 130. —; Jugoslawien Fr. 9. 13; Luxemburg Fr. 14. 42; Marokko Fr. 20. 35; Niederlande Fr. 208. 40; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 20; Schweden Fr. 93. 25; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 18. 10.
 Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Gute Lehranstalten für junge Leute

Champéry (Walliser Alpen)
 (1070 m ü. M.)
Knabenerziehungsheim „Alpina“
 — Für Knaben und Jünglinge von 8 Jahren an. —
 Höhenluft und Sonnenkuren. — Unterricht auf sämtl.
 Schulstufen. Gründliche Erlernung des Französisch.
 — Gymnastik und Sport. — Sommerferienkurse. —
 Schwimmbad. 886*22 434

Coppet bei GENÈVE Land-Erziehungsheim
Ecole Nouvelle „La Châtaigneraie“ 886*17 419
 70 Knaben von 8—19 Jahren. Gründliches Studium
 des Französischen und moderner Sprachen. Gymnasium.
 Real- und Handelsschule mit Diplom. Laboratorien und
 Werkstättenarbeit. Sommer- und Wintersport. Individuelle
 Erziehung. Dir. E. Schwartz-Buys.

Lausanne
INSTITUT LEMANIA
 Moderne **Sprach- und Handelsfachschule** mit
 abschliessendem Diplom. — Gründliche Erlernung des
 Französischen. Rationelle Vorbereitung auf Universtät
 (Maturität) und Polytechnikum. Internat und Externat.
 Sport. 886*21 435

Ecole Rapid, Lausanne
 Place Chandon 25
 Bestempfohlene praktische Handelsschule mit Drei-
 monatskursen. Fähigkeitsdiplom.
 Verlangen Sie unverbindlich Lehrprogramm und Referenzen. 886*34 2575

Compagnie Grainière S. A., Zürich
 Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 15. Oktober 1932, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 19, eingeladen.
Traktanden: 1. Genehmigung des Jahresberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1931. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 3. Diverses.
 Der Jahresbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 5. Oktober am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Aktienbesitzausweis ebenfalls am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (9601 Z) 2571 i
Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten auf 1. Mai 1933
 in bester Verkehrslage der **Stadt Bern**, im Eckhaus Zurbrügg, Spitalgasse-Waisenhausplatz Nr. 2
grössere und kleinere Geschäfts-Räumlichkeiten
 im
I., event. II. und III. Stock
 Einzel- oder gesamthaft, passend für Etagegeschäfte, Verwaltungen, Aerzte und Bureaux aller Art.
 Auskunft im **Hutgeschäft Zurbrügg.**

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Huber Hermann**, gew. Architekt, von Stallikon, Kt. Zürich, wohnhaft gew. in Luzern, Haldenstrasse 23, verstorben: 6. September 1932.
 Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 24. Oktober 1932, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gem. Art. 590 ZGB. 2584
 Luzern, den 23. Sept. 1932.
Teilungsamt der Stadt Luzern.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein No. 301609 der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lautend auf den Namen der Frau Louise Ingold, geb. Mülhlem, in Safnern, ist abhanden gekommen. Die unterzeichnete Gläubigerin wird ihn, gemäss Art. 90 O.R., entkräften und über ihr Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 2581
 Safnern, den 19. September 1932.
L. Ingold-Mülhlem.

Rechnungsruf

Die **Obsizentrale Chur A.-G.** hat in der Generalversammlung vom 13. August a. c. die Liquidation beschlossen und ersucht hiemit allfällige Gläubiger, ihre Forderungen bis zum 30. September a. c. belegt anzumelden beim Verwaltungsrat. (9500 Ch) 2579

Sommission aux créanciers et Bénéfice d'inventaire
 (Art. 582 C. C. S.)

Succession de Monsieur Ludwig Rueff (-Feiler) de Bâle, en son vivant propriétaire de la maison **L. Rueff**, commerce en articles de caoutchouc sanitaires et chirurgicaux, **Pilgerstrasse 45, Bâle.** 2576

Les créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu du cautionnement, sont priés de produire leurs créances au plus tard jusqu'au 21 octobre 1932, sous risque d'être exclu de la succession selon art. 590 C. C. S.
 Bâle, le 20 septembre 1932.
La commission aux Successions Bâle.

INTERFINA A.-G., Schaffhausen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 7. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen
TRAKTANDEN:
 1. Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 7,500,000. —
 2. Konstatierung der Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien.
 3. Entsprechende Abänderung von § 3 der Statuten.
 Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 5. Oktober am Sitze der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen, bezogen werden. (9610 Z) 2577 i
 Schaffhausen, den 20. September 1932.
Der Verwaltungsrat.

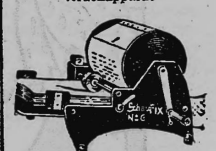
Crédit Foncier Vaudois

Les porteurs des **Obligations Foncières 4 3/4 % de la Série P** désignés ci-dessous sont avisés que le remboursement de ces titres est dénoncé pour être effectué, du 1^{er} janvier au 1^{er} juin 1933, comme suit:

Titres de fr. 500.—		Titres de fr. 1000.—		Titres de capitaux divers		Date de remboursement
Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	
2960 à 3169	6714 à 7119	1815 à 1952				1 ^{er} janvier 1933
3170 à 3323	7120 à 7481	1953 à 2069				1 ^{er} février 1933
3324 à 3469	7482 à 7921	2070 à 2242				1 ^{er} mars 1933
3470 à 3674	7922 à 8439	2243 à 2448				1 ^{er} avril 1933
3675 à 3890	8440 à 9042	2449 à 2621				1 ^{er} mai 1933
3891 à 4013	9043 à 9410	2622 à 2722				1 ^{er} juin 1933

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès la date fixée pour le remboursement. Celui-ci sera effectué au siège central, à Lausanne, et chez les agents dans le canton, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. (462-17 L) 2505
 Lausanne, le 9 septembre 1932.
 Le directeur: **L. REYMOND.**

Schaco-Fix 6
 der neue Rotations-Druckapparat



zu nur **Fr. 180.—**
 In diesem Preis inbegriffen ist: Automatische Papierzuführung und Ablage, Kombinierte Handanlage für Mehrfarbendruck, Automatisch nachrückender Anlagetisch, Automatisches Zahlwerk, Verstellbare Andruckwalze, auswechselbar, wenn nicht gedruckt werden soll, Vollkommen geschlossene Drucktrommel mit Inneinrichtung, Aufbewahrungscarton, Farbe, Matrizen, Korrekturlack usw. 2451
 Verlangen Sie heute noch unverbindl. Ansichtsendung von **E. Schaeetler & Cie., A.-G., Basel** Elisabethenstr. 41 Tel. 25.291
 Spezialfachmann (Mathematiker) für günstigen 2539

Rentenkauf

orientiert diskret und unparteiisch über alle Fragen. Rasche Erledigung. Grosses Erfahrungsmaterial. Postfach 47, Zürich - Enge.
Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Wir liefern rasch und zu den günstigsten Mengenpreisen: 2.14

**Briefordner
Schnellhefter
Vertikalmappen**

Verlangen Sie unsere Preise

Kaiser & Co. A. Bureau- Bern
G. arikel

**Dem reisenden
Geschäftsmann
empfehlen sich:**

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

**Raum
und Zeit**



sind heute kostbar. — Sie richtig ausnützen, heisst Geld gewinnen. — Hohe Mieten zwingen zu kleineren Räumen. — Deshalb müssen auch die Möbel bestgeeignet werden. — Im **ERGA** -Stahlpult erhalten Sie 100prozentige Raumnutzung. Beratung und Einrichtung, od. Erga Prospekt durch

RUD. FÜRER SÖHNE
ZÜRICH FÜRERSTRASSE 11
Telephone 34.680

Représentant pour la Suisse française:
A. Zahler-Barras - Genève
86, Rue de la Servette 35.18



Mit „Kardex“ wäre das nicht passiert!

Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt
KARDEX-SYSTEMS ZÜRICH Talstr. 12, Tel. 56672

**HERZBESCHWERDEN
u. hoher BLUTDRUCK**

lassen sich durch unsere physikalisch-diätetische Behandlung, denn diese setzt die Widerstände im Blutkreislauf herab. Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 17 G

KURANSTALT Sennrüttli 900m hoch
DEGERSHEIM
F. D. Weisen-Grueter, Dr. med. v. Segesser.

**Spar- & Kreditkasse Suhrental
in Schöffland**

Wir kündigen hiemit alle bis 31. Dezember 1932 kündbaren 2428

4 1/2 - 5 % Obligationen

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3 1/2 % auf 3 bis 5 Jahre fest unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigung.

Gegen **bar** sind wir Abgeber von Obligationen zu den gleichen Bedingungen.

Schöffland, den 30. August 1932.

Die Verwaltung.

Amortisation

Im Nachlass des am 12. August 1930 in der Bezirkskrankenanstalt zu Burgdorf verstorbenen

Jakob Glauser

geb. am 20. März 1886, Johanns sel. und der Marianna geb. Langenegger sel., gew. Landarbeiter, von und zu Rütli (Amt Burgdorf), kam das auf seinen Namen lautende Sparheft Nr. 996, das per 30. Juni 1932 ein Guthaben von Fr. 1544.55 aufweist, nicht zum Vorschein.

Im Auftrage der vermutlichen Erbin Fräulein Ida Glauser, geb. am 16. Oktober 1914, vertreten durch ihren Vormund, Herr Gottfried Wingeier, Brunnmacher, wohnhaft im Brückhaus, Trubschachen, fordern wir den derzeitigen Inhaber dieses Sparheftes auf, dasselbe innert 3 Monaten von heute an gerechnet an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls das Sparheft als enträchtigt angesehen und durch ein neues ersetzt wird.

Burgdorf, den 20. September 1932. 2580

Amtsersparnkasse Burgdorf
Der Verwalter: Gelsler, Notar.

Teilhaber gesucht

Industrielles Unternehmen sucht tüchtigen **Mitarbeiter** mit grösserer Kapital-Einlage.

Offerten mit Kapital-Angabe sind zu richten unter Chiffre M 22253 U an Publicitas, Biel. 2589

Schweiz. Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung der Anleihen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902, Serien A bis K und 4 % Schweizerische Centralbahn, vom 25. Juni 1880 findet am 5. Oktober 1932, um 14 1/2 Uhr, im Verwaltungsgelände, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt.

Bern, den 20. September 1932.
Generaldirektion der S. B. B.

Le Tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux, de 1899/1902, Séries A-K et 4 % Central-Suisse, du 25 juin 1880 aura lieu le 5 octobre 1932, à 14 1/2 h. au Bâtiment, Hochschulstrasse 6, Chambre N° 80, à Berne.

Berne, le 20 septembre 1932.
Direction générale des C. F. F.

Ed. Züblin & Cie., A.-G. Zürich

Einladung zur Generalversammlung
auf Freitag, den 7. Oktober 1932, 14 Uhr
im Restaurant „Zur Kaufleuten“, Pelikanstr. 18, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes der Rechnung über das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastungerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. September 1932 an im Geschäftslokal der Gesellschaft Uraniastrasse 31 (Handelshof) 4. Stock zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben spätestens am 4. Oktober 1932 ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft am Hauptsitz in Zürich, Bahnhofstrasse, oder bei der Filiale Basel, Freistrasse, zu hinterlegen. Ein Aktionär kann sich in der Generalversammlung nur durch einen andern Aktionär vertreten lassen und hat zu diesem Behuf seine Zutrittskarte mit einer Vollmacht zu versehen.

Der Verwaltungsrat.



Reduzieren Sie die Schreibkosten Ihrer Korrespondenz um die Hälfte, diktieren Sie ins

DICTAPHONE

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat

Prospekte und Auskunft: :
Tel. 33.708 Zürich

Rüegg-Naegeli
BAHNHOFSTRASSE 22 ZÜRICH

En Suisse romande: F. Kaiser & Fils, 18, rue de Bourg, Lausanne

Renseignements BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18
Handelsauskünfte

Représentant

10 ans de pratique, possédant auto, bien introduit dans les cantons de Neuchâtel, Vaud, Fribourg et Valais

cherche emploi

fixe ou commission dans la branche alimentaire ou autre;
Offres sous P 3014 N à Publicitas Neuchâtel. 2588

Wir empfehlen allen Stellensuchenden

den unt. Chiffre eingereichten Arbeitsangeboten weder Originalzeugnisse noch wichtige Originaldokumente beizufügen, da wir für verspätete oder gar ausgebliebene Rücksendung dieser wichtigen Beilagen keine Verantwortung übernehmen können. Legen Sie Ihren Offerten nur Abschriften von Zeugnissen und andern Dokumenten und Passphotos bei.

PUBLICITAS A.-G.
Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklamebera und

Laden

in bester Geschäftslage in Bern per sofort oder später zu vermieten.

Offerten unter H 6090 Y an Publicitas Bern. 2563

Insertieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt